

# Information zur Lawinensituation

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 01.11.2012, um 08:52 Uhr



## Nach Neuschneefällen auf Gleitschneelawinen, hochalpin und kammnah auf Schneebrettlawinen achten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Herbst ist nach Schneefällen v.a. auf die Gefahr von Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen zu achten. Dies betrifft vermehrt tiefe und mittlere Höhenlagen, wo Schnee auf dem relativ warmen Boden bevorzugt abgleitet. Zur Zeit der Berichterstellung betrifft dies v.a. das südliche Osttirol, wo es bis heute Früh bereits 30cm geschneit hat und im Tagesverlauf weiter schneien wird.

Hochalpin hingegen können durch das Zusammenspiel aus Schneefall und Windeinfluss im kammnahen, sehr steilen und windabgewandten Gelände Tribschneeansammlungen entstehen. Diese Gefahrenstellen sind von erfahrenen Wintersportlern sehr leicht zu erkennen und stabilisieren sich zudem nach Ende des Schneefalls und Windeinflusses um diese Jahreszeit sehr rasch.

Aus felsdurchsetztem Gelände beobachtet man zudem nach Schneefällen regelmäßig Lockerschneelawinen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Noch hat sich der im Herbst gefallene und hochalpin liegende Altschnee nicht besorgniserregend umgewandelt. Neuschnee verbindet sich somit zur Zeit recht gut mit der Altschneedecke. Problembereiche für frische Schneebrettlawinen findet man deshalb einzig in hochalpinen Regionen im Bereich des Neuschnees, und zwar an der Grenzfläche zwischen kaltem, lockerem Neuschnee und darüber gelagertem Tribschnee. Dort kann kurzfristig die Schneedecke im zumindest sehr steilen Gelände gestört werden.

Auf steilen Grashängen gleitet die Schneedecke umso eher ab, je feuchter diese am Boden ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Mit üppigen Neuschneemengen ist im Osttiroler Raum besonders Richtung Karnische Alpen zu rechnen, auch im Zentralalpenraum liegt etwas frischer Schnee. Das Bergwetter wird im Nordalpenraum und im Oberland auch am Hauptkamm besonders ab Mittag vorübergehend freundlicher. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m -4 Grad. Mäßiger Wind aus Südost bis Südwest.

Allgemeine Wetterlage: Hinter einer Störung kommt es am Donnerstag tagsüber zu einer Zwischenbesserung, in Osttirol behauptet sich der Störungseinfluss noch länger. In der Nacht auf Freitag rascher Kaltfrontdurchgang, dahinter wieder Besserung, am Samstag Föhn.

### TENDENZ

Kurzfristig werden vermehrt Gleitschneelawinen zu beobachten sein. Dann rasche Entspannung der Gefahr.

### GEFAHRENMUSTER (GM)

[gm.2 - gleitschnee](#)

[gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#)

Patrick Nairz